

Sehr geehrte Damen und Herren,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Wobei... noch steht der Komet nicht über der Hauptstadt der Oberpfalz und deutet den Bewohnern des Weltkulturerbes, dass Großes ansteht, die „Humanistentage“ des bfg Bayern. Doch alle wissen Bescheid! Vom 28.Mai bis 1. Juni ist die Welt daheim bei Freunden und herzlich eingeladen, sich einen Kopf zu machen in Sachen Anschauung der Welt und Auswirkung derselben auf das Hier und Jetzt. Warum gerade in Regensburg? Warum gerade zu diesem Datum? Ganz einfach, weil sich dort zum besagten Zeitpunkt beim 99.Katholikentag Menschen mit katholischer Weltanschauung versammeln, um sich und der Welt ihren Glauben zu zeigen, zum Mit-Glauben aufrufen und mit großer staatlicher Unterstützung die ganze Stadt belegen..., fast.

Es gibt mindestens drei gute Gründe für die gleichzeitig in Regensburg stattfindenden „Humanistentage“ des bfg Bayern. Also, zum einen gehört sich das ja wohl, dass wir unsere gottlosen Freunde vom traditionsreichen bfg Regensburg dieser weltanschaulichen Übermacht nicht einfach so aussetzen dürfen. Weil wenn die Katholiken mit ihrer Nächstenliebe ernst machen, dann kann das für Nicht-Katholiken ganz schön unlustig werden. Vor allem, wenn die zu vielen sind. Zum zweiten gibt es bestimmt jede Menge Leute in und um Regensburg, die überhaupt nicht katholisch sind und an diesen fünf Tagen nicht wissen, wohin sie gehen könnten, ohne bepredigt, besungen und benächstenliebt zu werden. Unsere „Humanistentage“ sind da eine echte Alternative, sozusagen ein Angebot weltanschaulichen Asyls ohne bei Eintritt einen Asylantrag prüfen lassen zu müssen. Alle sind herzlich willkommen. Na, und zum dritten ist Regensburg Weltkulturerbe. Und da wird es höchste Zeit, dass dieser Weltkulturplatz in der Oberpfalz um einen weiteren Teil des Weltkulturerbes bereichert wird, nämlich den des ganz und gar weltlichen Humanismus der gottlosen Geister. War ja schon lange an der Zeit...

Unser Kulturangebot ist ganz und gar von dieser Welt. Diese „Humanistentage“ finden statt im freundlichen Gasthaus Arberhütte (www.arberhuette-regensburg.de), wo es gute Speis, besten Trank, eine schöne Bühne und gemütliche Tische und Bänke gibt für alle. Unsere Humanistentage werden getragen von der „Galerie der Kirchenkritik“ des unermüdlichen Wolfgang Sellinger (www.galerie-der-kirchenkritik.de), von einer „Religionsfreien Zone Regensburg 2014“ als Anbieter gottlosen Asyls für alle und der Verleihung des Kunstpreises „Der Freche Mario 2014“, der alle Künstler aufruft, sich für Erhalt und Ausbau der Kunst-, Presse- und Meinungsfreiheit hier und jetzt einzusetzen (Ausschreibung vom 24.12.2013 bis 18.04.2014; siehe www.frechemario.org). Was und wie und wann genau ... alles erfährt Ihr zeitnah!

Wer noch mithelfen möchte, wer Künstler, Freigeister und andere engagierte Zweibeiner kennt, der möge sich doch schnellstmöglich melden, am besten direkt beim Vorsitzenden des bfg Regensburg, dem Erwin Schmid (vorsitzender@bfg-regensburg.de).

Für heute wünschen wir weiterhin das Allerbeste für das Neue Jahr und viel Freude beim Auf-der-Welt-Sein.

Herzlichst,

Assunta Tammelleo
Vorsitzende bfg München
Pressesprecherin bfg Bayern